



Aktuelles zur Pflanzengesundheit



Japanese beetle (*Popillia japonica*) Joseph Berger, Bugwood.org

1. Pflanzenpass
2. Einteilung geregelte Schädlinge mit Bezug auf aktuelle Schädlinge
3. Informationen aus dem Internet
4. Nichtgeregelte Schädlinge



Quelle: Internet

Pflanzengesundheitszeugnis

- Freiheit der Waren von geregelten Schädlingen
- von der Behörde des Exportlandes ausgestellt
- durch Einfuhrkontrollen von der Importbehörde sichergestellt



Quelle: Internet

Pflanzenpass

- ersetzt dieses aufwendige und strenge Kontrollsystem der Behörden
- Der Pflanzenpass soll den freien Warenverkehr innerhalb des Binnenmarktes der EU ermöglichen und erleichtern

Der Pflanzenpass ist ein amtliches Dokument für den Handel von geregelten pflanzlichen Waren innerhalb der EU

Verantwortung liegt bei dem ermächtigten Unternehmer



Mit der Ausstellung des Pflanzenpasses bestätigt er, dass die passspflichtige Ware gründlich untersucht wurde und die notwendigen pflanzengesundheitlichen Anforderungen erfüllt sind.

- a) Freiheit von Quarantäneschädlingen
- b) Einhaltung der Anforderungen bezüglich der Unionsgeregelten Nichtquarantäneschädlinge

Im Falle eines Befalls mit geregelten Schädlingen soll der Pflanzenpass der schnellen Rückverfolgung dienen.

Geregelte Schädlinge



Quarantäneschädlinge



Unionsgeregelte
Nichtquarantäneschädlinge (RNQP)

Meldepflicht Unternehmer

Jeder Unternehmer ist grundsätzlich verpflichtet, der zuständigen Behörde das Auftreten oder den Verdacht eines Auftretens von Unionsquarantäneschädlingen und durch EU-Notmaßnahmen geregelten Schädlingen zu melden.

Aus Vorsorgegründen sollten auch völlig unbekannte/neue Schädlinge gemeldet werden.

Bei RNQPs oberhalb des Schwellenwertes ggf. zur Abstimmung weiterer Maßnahmen bzw. bei einem sehr starkem Auftreten (AGOZV)

Quarantäneschädling

ist ein Schädling, der alle folgenden Bedingungen erfüllt:

- seine Identität wurde bestimmt
- er tritt in einem Gebiet nicht bzw. nicht weit verbreitet auf
- sein Eindringen, seine Ansiedlung und seine Ausbreitung hätten nicht hinnehmbare wirtschaftliche, soziale oder ökologische Folgen für das Gebiet
- er besitzt die Fähigkeit zum Eindringen, zur Ansiedlung und Ausbreitung in das betreffende Gebiet
- durchführbare und wirksame Maßnahmen zur Ausrottung bzw. zur Verhinderung seiner weiteren Ausbreitung stehen zur Verfügung

Quarantäneschädlinge



Unions-
Quarantäne-
schädlinge

(davon 20
**Prioritäre
Schädlinge**)

Schutzgebiets-
quarantäne-
schädlinge

Schädlinge,
geregelt durch
EU-Notmaß-
nahmen im Sinne
von Artikel 30
Verordnung (EU)
2016/2031

Schädlinge,
gemäß Artikel
29 der
Verordnung
(EU) 2016/2031
geregelt

Quarantäneschädlinge



Unions-
Quarantäne-
schädlinge

(davon 20
Prioritäre
Schädlinge)



Lewis-
Spinnmilbe
(*Eotetranychus
lewisi*)

(Japankäfer
(*Popillia
japonica*))



seit 2020: 8 bestätigte Funde in DE
(SH, HE, RP, BB)



Visuelle Überwachung der Bestände auf auffällige und unregelmäßige, meist gelbliche Sprenkelungen und Verfärbungen an den grünen Blättern. Die Spinnmilben befinden sich vorwiegend auf der Blattunterseite, wo sie auch die Eier ablegen und saugen. Insbesondere bei geringem Befall halten sie sich bevorzugt nahe den Blattadern auf.

polyphag: ***Euphorbia pulcherrima***, *Fragaria*,
Curcubita, *Solanum*, *Vitis*, *Rosa*, *Prunus*,
Rubus, ***Citrus***, *Ficus*

Japankäfer (*Popillia japonica*)

EU: ab 2014 in Italien, 2017 Nachweis im
Südtessin (Schweiz) an der Grenze zu Italien



Joseph Berger, Bugwood.org

adulte Käfer an über 300 Pflanzenarten (z.B.
Ahorn, Buche, Eiche, Obstbäume,
Beerenobst, Wein, Mais, Kartoffel, Spargel,
Tomate, Bohnen);
Larven: Rasen-, Wiesen- und Weideflächen

Japankäfer (Popillia japonica)

EU: ab 2014 in Italien, 2017 Nachweis im
Südtessin (Schweiz) an der Grenze zu Italien



Joseph Berger, Bugwood.org

Gartenlaubkäfer



Phyllorhiza horticola (PHPHHO) - <https://gd.eppo.int>

Junikäfer



Michael Reding, USDA Agricultural Research Service,
Bugwood.org

Quarantäneschädlinge



Griechenland
Tschechien
Irland
Schweden
Nordirland
Frankreich
Portugal
Zypern
Spanien
Malta
Finnland

Schutzgebiets-
quarantäne-
schädlinge



Bemisia tabaci (europäische Populationen)

Pflanzen und lebender Blütenstaub von Wirtspflanzen für Feuerbrand dürfen aus Thüringen nicht in Schutzgebiete verbracht werden



Salvatore Davino (EPPO)

Quarantäneschädlinge



Schädlinge,
geregelt durch
EU-Notmaß-
nahmen im Sinne
von Artikel 30
Verordnung (EU)
2016/2031



Dr. Raed Alkowni (EPPO)

Pflanzen zum Anpflanzen der geregelten Kulturen dürfen nur dann innerhalb der EU verbracht werden, wenn sie von einem Pflanzenpass begleitet sind und

- im Ergebnis einer amtlichen Kontrolle ihre Produktionsfläche als frei von ToBRFV befunden wurde und
- die Partien von Pflanzen zum Anpflanzen durch geeignete Hygienemaßnahmen und durch physische Trennung von anderen Partien der geregelten Kulturen getrennt gehalten wurden (z.B. Pflanzen für die Fruchtproduktion)

**Solanum lycopersicum und Hybriden
Capsicum spp., außer Sorten mit
bekannter Resistenz gegen ToBRFV**

Quarantäneschädlinge



EUROPEAN AND MEDITERRANEAN PLANT PROTECTION ORGANIZATION
ORGANISATION EUROPEENNE ET MEDITERRANEENNE POUR LA
PROTECTION DES PLANTES

Pest Risk Analysis for
Ceratothripoides brunneus and *C. claratris*
(Thysanoptera: Thripidae)

17-23272



September 2017

EPPO
21 Boulevard Richard Lenoir
75011 Paris
www.eppo.int
hq@eppo.int

Januar 2022
Beanstandung an
Pflanzenlieferung
aus Ruanda in
Hessen



Schädlinge,
gemäß Artikel
29 der
Verordnung
(EU) 2016/2031
geregelt



*Ceratothripoides
brunneus*

Express-PRA zu *Ceratothripoides brunneus*

– Beanstandung –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 14.01.2022. Zuständige Mitarbeiterin: Dr. Gritta Schrader

Anlass: Beanstandung in Hessen an *Momordica* spp. aus Ruanda

Da der Thrips *Ceratothripoides brunneus* Bagnall, 1918 (Thysanoptera, Thripidae) bereits bei der EPPO gelistet ist (A1 Liste), wurde auf die Erstellung einer vollständigen Express-Risikoanalyse verzichtet.

Der Thrips ist **polyphag**, er befällt z.B. Tomaten, Auberginen, Paprika, Kürbis und Bohnen.

Ceratothripoides brunneus ist in Afrika südlich der Sahara einheimisch. Er kommt in der EPPO-Region noch nicht vor, wurde aber bereits häufiger beanstandet.

Die EPPO hat bereits 2017 empfohlen, *C. brunneus* als Quarantäneschadorganismus zu regeln. Es besteht Anlass zur Annahme, dass sich der Thrips in Deutschland (im geschützten Anbau/ Gewächshaus; eine Ansiedlung im Freiland ist unwahrscheinlich) oder einem anderen, vor allem südlicheren Mitgliedstaat ansiedeln und nicht unerhebliche Schäden verursachen kann. Es sollten daher Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr der **Einschleppung und Ausbreitung** dieses potenziellen Quarantäneschadorganismus entsprechend **Artikel 29 VO (EU) 2016/2031** getroffen werden. Die beanstandete Sendung ist daher zu vernichten, zu behandeln oder zurückzuweisen.

Schädlinge,
gemäß Artikel
29 der
Verordnung
(EU) 2016/2031
geregelt



Unionsgeregelte Nichtquarantäneschädlinge

sind Schädlinge, die bereits in der EU auftreten, sogar weit verbreitet sein können und bei einem Befall erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen können. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch Pflanzen zum Anpflanzen.

Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 der Kommission vom 28. November 2019
Anhang IV Liste der unionsgeregelten Nicht-Quarantäneschädlinge (RNQPS) und der spezifischen zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen mit Kategorien und Schwellenwert

TEIL I RNQPS bei Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial, außer Saatgut

Bakterien

RNQPS oder durch RNQPS verursachte Symptome	Pflanzen, zum Anpflanzen bestimmt (Gattung oder Art)	Schwellenwert für das betreffende Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial
<i>Clavibacter michiganensis</i> ssp. <i>michiganensis</i> (Smith) Davis et al. [CORBMI]	<i>Solanum lycopersicum</i> L.	0 %
<i>Xanthomonas euvesicatoria</i> Jones et al. [XANTEU]	<i>Capsicum annuum</i> L., <i>Solanum lycopersicum</i> L.	0 %
<i>Xanthomonas gardneri</i> (ex Šutič 1957) Jones et al [XANTGA]	<i>Capsicum annuum</i> L., <i>Solanum lycopersicum</i> L.	0 %
<i>Xanthomonas perforans</i> Jones et al. [XANTPF]	<i>Capsicum annuum</i> L., <i>Solanum lycopersicum</i> L.	0 %
<i>Xanthomonas vesicatoria</i> (ex Doidge) Vauterin et al. [XANTVE]	<i>Capsicum annuum</i> L., <i>Solanum lycopersicum</i> L.	0 %

Unionsgeregelte Nichtquarantäneschädlinge

Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 der Kommission vom 28. November 2019 Anhang V Maßnahmen zur Verhütung des Auftretens von RNQPS auf spezifischen zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen

TEIL C

Maßnahmen zur Verhütung des Auftretens von RNQPS auf Vermehrungsmaterial von Zierpflanzen und anderen zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen zu Zierzwecken

Die folgenden Maßnahmen werden in Bezug auf die jeweiligen RNQPS und zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen durchgeführt.

Die zuständige Behörde oder der Unternehmer unter amtlicher Überwachung der zuständigen Behörde führt Kontrollen und andere Maßnahmen durch, um sicherzustellen, dass die in der folgenden Tabelle genannten Anforderungen hinsichtlich der jeweiligen RNQPS und zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen erfüllt sind:

Bakterien

RNQPS oder durch RNQPS verursachte Symptome	Pflanzen, zum Anpflanzen bestimmt	Anforderungen
<i>Erwinia amylovora</i> (Burrill) Winslow et al.	Zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen, außer Samen <i>Amelanchier</i> Medik., <i>Chaenomeles</i> Lindl., <i>Cotoneaster</i> Medik., <i>Crataegus</i> Tourm. ex L., <i>Cydonia</i> Mill., <i>Eriobotrya</i> Lindl., <i>Malus</i> Mill., <i>Mespilus</i> Bosc ex Spach, <i>Photinia davidiana</i> Decne., <i>Pyracantha</i> M. Roem., <i>Pyrus</i> L., <i>Sorbus</i> L.	a) Die Pflanzen wurden in Gebieten angezogen, die bekanntermaßen frei von <i>Erwinia amylovora</i> (Burrill) Winslow et al. sind; oder b) die Pflanzen wurden auf einer Produktionsfläche angezogen, die zu einem geeigneten Zeitpunkt für den Nachweis des Schädlings während der letzten Vegetationsperiode visuell kontrolliert wurde, und Pflanzen mit Symptomen eines Befalls mit diesem Schädling sowie alle benachbarten Wirtspflanzen wurden entfernt und unverzüglich vernichtet.
▼ M9 <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>actinidiae</i> Takikawa, Serizawa, Ichikawa, Tsuyumu & Goto [PSDMAK]	Zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen, außer Saatgut <i>Actinidia</i> Lindl.	a) Die Pflanzen wurden in Gebieten erzeugt, die von der zuständigen Behörde nach den einschlägigen Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen als frei von <i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>actinidiae</i> befunden wurden; oder b) i) während der letzten abgeschlossenen Vegetationsperiode wurden auf Pflanzen auf der Produktionsfläche keine Symptome von <i>Pseu-</i>

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2019/827 DER KOMMISSION vom 13. März 2019 über die Kriterien, die von Unternehmern zu erfüllen sind... und Verfahren, mit denen sichergestellt wird, dass diese Kriterien erfüllt werden

Artikel 1

Kriterien, die Unternehmer zu erfüllen haben, um die Ermächtigung zur Ausstellung von Pflanzenpässen zu erhalten

Unternehmer müssen die folgenden Kriterien erfüllen, um zur Ausstellung von Pflanzenpässen ermächtigt zu werden:

- a) sie haben gegenüber der zuständigen Behörde die notwendigen Kenntnisse hinsichtlich der geltenden Vorschriften für die Untersuchungen gemäß Artikel 87 der Verordnung (EU) 2016/2031 in Bezug auf Unionsquarantäneschädlinge auf Schädlinge, für die gemäß Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/2031 erlassene Maßnahmen gelten, sowie auf Schutzgebiet-Quarantäneschädlinge und unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädlinge von denen bestimmte Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und andere Gegenstände betroffen sein könnten, nachgewiesen;
- b) sie haben der zuständigen Behörde die notwendigen Kenntnisse hinsichtlich der bewährten Verfahren, Maßnahmen und anderen Aktionen nachgewiesen, die erforderlich sind, um das Auftreten und die Ausbreitung der unter Buchstabe a genannten Schädlinge zu verhindern;

Wie viele geregelte Schädlinge?

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2019/827 DER KOMMISSION vom 13. März 2019 über die Kriterien, die von Unternehmern zu erfüllen sind... und Verfahren, mit denen sichergestellt wird, dass diese Kriterien erfüllt werden

Artikel 2

Verfahren, die die Erfüllung der Kriterien für Unternehmer gewährleisten

(1) Die zuständige Behörde stellt sicher, dass Unternehmer Zugang zu technischen Leitlinien über die Kriterien haben, die bei den Untersuchungen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Pflanzepässen zu erfüllen sind.

Diese technischen Leitlinien sollen über die offizielle Website jeder zuständigen Behörde zugänglich sein und alle der folgenden Elemente enthalten:

- a) Informationen über die biologischen Eigenschaften von Schädlingen und die betreffenden Vektoren sowie über die relevanten Aspekte der biologischen Eigenschaften der Wirte;
- b) Informationen über die Anzeichen für das Auftreten solcher Schädlinge und die Symptome eines Befalls der Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse oder anderen Gegenstände mit den jeweiligen Schadorganismen, die Modalitäten für die Durchführung von visuellen Untersuchungen sowie von Probenahmen und Tests;
- c) Informationen über bewährte Verfahren, Maßnahmen und andere Aktionen, die durchzuführen sind, um das Auftreten und die Ausbreitung der unter Artikel 1 Buchstabe a genannten Schädlinge zu verhindern;
- d) Informationen über die Erstellung und den Inhalt des in Artikel 1 Buchstabe c genannten Plans.

(2) Die zuständigen Behörden treffen alle zweckdienlichen Maßnahmen, um zu überprüfen, ob die Unternehmer alle in Absatz 1 genannten Kriterien erfüllen.



Thüringen ▾

Entscheidungshilfen

Infothek



Pflanzenschutzrecht

Pflanzenschutztechnik

Pflanzengesundheit

Ackerbau

Gartenbau

Haus- und Kleingarten

[Startseite](#) > [Regionales](#) > [Thüringen](#) > [Pflanzengesundheit](#) > [Binnenquarantäne und Pflanzenpass](#)

Binnenquarantäne und Pflanzenpass

22.10.2019 -

Binnenquarantäne

Anliegen der Binnenquarantäne ist es, eine Verschleppung der durch die Verordnung (EU) 2016/2031 geregelten Schädlinge innerhalb...

[Mehr lesen](#)

09.06.2022

📎 Euphyllura olivina -Ölbaumblattfloh

(PDF, 411,9 KB)

04.04.2022

📎 Pflanzengesundheitsgesetz und Ordnungswidrigkeiten

(PDF, 29,9 KB)

✉ Sabine Rode

TLLLR
Ref. Pflanzenschutz u. Saatgut
99090 Erfurt
Kühnhäuser Straße 101
Tel.: 0361 574198131
Fax: 0361 574198140

15.11.2021

📎 Jordanvirus und Jungpflanzen von Tomate und Paprika

(PDF, 176,5 KB)

22.10.2021

📎 Ausnahmeregelungen wissenschaftliche Zwe- cke- überarbeitete Fassung

(PDF, 31,3 KB)

22.11.2021

📎 Geregelte Schädlinge im Ackerbau und Grünland

(PDF, 506,3 KB)

10.09.2021

📎 Pflanzenpass und Schutzgebiete

(PDF, 263,6 KB)



Kompendium zur Pflanzengesundheitskontrolle

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

[Behörden-Login](#)

[PP-Guide](#)

Suchbegriff



Mit dem EU-Pflanzengesundheitssystem stehen die deutschen Pflanzenschutzdienste und die Unternehmer gleichermaßen in der Pflicht, verlässliche und effektive Kontrollen durchzuführen.

Ob für die Import- und Exportkontrolle oder die Pflanzenpassausstellung, auf den Seiten des Kompendiums sind die erforderlichen Informationen für eine entsprechende Umsetzung des EU-Rechts hinterlegt.



(© Fotolia)

Kompendium zur Pflanzengesundheitskontrolle

Der passwortgeschützte Bereich dient den Pflanzenschutzdiensten als einheitliche, fachliche Grundlage für die Durchführung amtlicher phytosanitärer Kontrollen.



(© Caroline Remmert - LWK Niedersachsen)

Online-Guide für Pflanzenpassaussteller

Was ermächtigte Unternehmer wissen und tun sollten: Kompakte Schädlingsinfos und vorbeugende Maßnahmen im Unternehmen als Voraussetzung für die Pflanzenpassausstellung

Online-Guide für Pflanzenpassaussteller

Unternehmer, die zur Ausstellung des Pflanzenpasses ermächtigt sind, müssen bestimmte Kriterien gemäß der delegierten Verordnung (EU) 2019/827 erfüllen. Entsprechende Kriterien sollen den Unternehmern in Form von technischen Leitlinien im Internet zugänglich sein.

Die hier veröffentlichten Inhalte wurden durch das Julius Kühn-Institut in Zusammenarbeit mit der Bund-Länder Arbeitsgruppe „Registrierung und Pflanzenpass“ erstellt. Sie dienen den zuständigen Behörden der Bundesländer als technische Leitlinien oder als Vorlage für eigene technische Leitlinien im Sinne der vorgenannten delegierten Verordnung. Bei Bedarf werden die Inhalte des Online-Guide modifiziert oder ergänzt.

Sofern Inhalte rechtlicher Regelungen wiedergegeben sind, sind diese nicht rechtsverbindlich. Rechtlich maßgeblich sind die im Amtsblatt der Europäischen Union sowie in Deutschland im Bundesgesetzblatt veröffentlichten Vorschriften.

Folgende Infopakete für ermächtigte Pflanzenpassaussteller sind vorhanden:

Untersuchungen zur Pflanzenpassausstellung Basiswissen des Unternehmers und Spezialwissen in Schädlingsdatenblättern	>
Schädlingsdatenblätter A-Z	>
Handlungsplan	>
Vorsorgemaßnahmen (in Erarbeitung)	>

Welche Schädlinge an welchen Pflanzen?

Sie haben die Möglichkeit mit dem Suchfeld die relevanten Schädlinge an einer Gattung oder Pflanzenart zu selektieren. Geben Sie dafür den botanischen Gattungs- oder Artnamen der Pflanze in das oben stehende Suchfeld ein. Als Ergebnis erscheint eine Liste der hier verfügbaren Datenblätter. Auf diese Weise können sich Unternehmen für ihr Pflanzensortiment die relevanten und verfügbaren Datenblätter zusammenstellen.

Schädlingsdatenblätter

 Aculops fuchsiae Fuchsiengallmilbe - Unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädling	30.03.2022	
 Agrilus anxius Bronzefarbener Birken-Bohrer - Prioritärer Unionsquarantäneschädling	30.03.2022	
 American plum line pattern virus Amerikanisches Pflaumenbandmosaikvirus - Unionsquarantäneschädling	30.03.2022	
 Anthonomus eugenii Paprikarüssler - Prioritärer Unionsquarantäneschädling	30.03.2022	
 Aphelenchoides besseyi Erdbeerkräuselkrankheit - Unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädling	30.03.2022	
 Arabis Mosaic Virus Unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädling	08.06.2022	
 Aromia bungii Asiatischer Moschusbockkäfer - Prioritärer Unions-Quarantäneschädling	30.03.2022	
 Cherry rasp leaf virus	30.03.2022	

Anthonomus eugenii

(Paprikarüssler)

ANTHEU



Prioritärer Unionsquarantäneschädling

Insekt

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

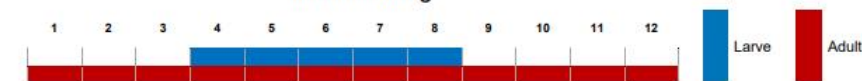
Unternehmerpflicht
für die Ausstellung
eines Pflanzenpasses

Gründliche visuelle Untersuchung der Blüten, Blattknospen und Früchte von blühenden oder fruchtragenden Wirtspflanzen auf Symptome oder Vorhandensein lebender Stadien vor der Vermarktung zum Nachweis der Befallsfreiheit.

WirtspflanzenPaprika - *Capsicum annuum*, Chili - *C. frutescens*

Untersuchungszeitraum

ab Blütenknospe bis Ende des Fruchttetragens, vor der Vermarktung

**Symptome**

Lochfraß der Adulten an Blüten und Blattknospen
Fraßschäden der Larven in den Früchten und fruchtsielen, (Ein- und) Ausbohrlöcher, Verfärbungen und Verformungen, frühzeitige Reife, **Fruchtabwurf**

Hinweise

- kann im Freiland nicht überwintern, ist aber eine große Gefahr für den gewerblichen Unterglasanbau, kurze Entwicklungszeit (20 Tage)
- Rüsselkäfer sind visuell gut erkennbar, Verwechslung mit anderen Schädlingen eher unwahrscheinlich
- Im Verdachtsfall ist die Probenahme mit der zuständigen Behörde abzustimmen!

Vorkommen

USA, Mittelamerika

Verbreitungsweg

Früchte und fruchtragende Pflanzen



1 Käfer 2 Fraßschaden 3 Larven 4 Ausbohrloch

Tomato spotted wilt virus

(Tomatenbronzefleckenvirus)

TSWV00

Unionsgeregelter Nicht-Quarantäneschädling



Virus / Viroid / Phytoplasma

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht
für die Ausstellung
eines Pflanzenpasses

Regelmäßige visuelle Symptomkontrolle an Wirtspflanzen; Überwachung der Produktionsfläche auf Vorhandensein von Thripsen (u.a. *Frankliniella occidentalis* und *Thrips tabaci*)
bei Symptomen: Entfernung aller symptomtragenden Pflanzen und Freisetzung der symptomfreien Pflanzen vor Verbringung

Wirtspflanzen

Pflanzen zum Anpflanzen bestimmt, außer deren Samen, von *Begonia x hiemalis*, *Pelargonium*, *Chrysanthemum*, *Gerbera*, *Impatiens Neu-Guinea-Hybriden*, *Capsicum annuum* (Zier- und Gemüsepflanzen), *Lactuca sativa*, *Solanum lycopersicum*, *S. melongena*

Untersuchungszeitraum

während der gesamten Kulturzeit

**Symptome**

bronzefarbene, dunkelbraune Streifen und Flecken, Mosaik, Nekrosen, chlorotische Linien und Ringe, Kräuselungen
blassrote oder gelbe Bereiche, konzentrische Ringe, nekrotische Streifen
Zwergwuchs, Verkümmern, Vergilben, bis Absterben der gesamten Pflanze

Hinweise

- Verwendung von virus- und vektorfreiem Pflanzmaterial
- Vektorenüberwachung und Vektorbekämpfung
 - Schütteln von Pflanzen über einem Blatt weißem Papier
 - Aufhängen farbiger Klebefallen (Blautafeln)
- Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme mit der zuständigen Behörde abzustimmen!
- Anforderungen der Anbaumaterialverordnung beachten
- unter anderem *Cyclamen*, *Hydrangea*, *Kalanchoe*, Tabak

weitere Wirtspflanzen

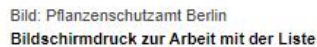
Vorkommen

EU, Afrika, Amerika, Asien, Ozeanien

Verbreitung

Verbreitung mit dem Pflanzenhandel, nicht samenübertragbar





Zuordnung relevanter Schädlinge (Untersuchungsanforderungen) zu ihren Wirtspflanzen / Unternehmergruppen

Dokument: Pflanzenschutzamt Berlin



Zuordnung relevanter Schädlinge (Untersuchungsanforderungen) zu ihren Wirtspflanzen / Unternehmergruppen

(N!!! = Notmaßnahmeschädling, P!!! = Prioritärer Unionsquarantäneschädling, U!!! = Unionsquarantäneschädling, R! = Regulierter Nichtquarantäneschädling, S! = Schutzgebietsschädling)

Unternehmer					Wirtspflanzen (Familie/Gattung/Art)				Schädling / Schadorganismus			Symptome / Untersuchung an + Zeitraum																	EPPO		
Gartenbau	Baumschule	Landwirt	Samenhandel		deutscher Pflanzenname	botanische Familie	botanische Gattung	botanische Art	deutscher Schädlings-name	wissenschaftlicher Schädlings-name (Link zum Datenblatt)	Art	Pflanze	Stamm	Blatt	Blüte	Frucht	Wurzel o. Knolle	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV		DEZ	
T																															
202330	GB				Fuchsie	Onagraceae	Fuchsia	Fuchsia sp.	Fuchsienгаллmilbe	Aculops fuchsiae	Insekt	R!		BL					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	EPPO_GD
202330	GB	BS			Birke	Betulaceae	Betula	Betula sp.	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Chinesische Birke	Betulaceae	Betula	Betula albosinensis	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Gelb-Birke	Betulaceae	Betula	Betula alleghaniensis	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Monolische Birke	Betulaceae	Betula	Betula dahurica	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Gold-Birke	Betulaceae	Betula	Betula ermanii	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Zucker-Birke	Betulaceae	Betula	Betula lenta	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Lindenblättrige Birke	Betulaceae	Betula	Betula maximowicziana	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Schwarz-Birke	Betulaceae	Betula	Betula nigra	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Wasser-Birke	Betulaceae	Betula	Betula occidentalis	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Papier-Birke	Betulaceae	Betula	Betula papyrifera	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Weiß-Birke	Betulaceae	Betula	Betula pendula	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Japanische Weiß-Birke	Betulaceae	Betula	Betula platyphylla	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Japanische Weiß-Birke	Betulaceae	Betula	Betula platyphylla var. japonica	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Japanische Weiß-Birke	Betulaceae	Betula	Betula platyphylla var. szechuanica	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Grau-Birke	Betulaceae	Betula	Betula populifolia	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Moor-	Betulaceae	Betula	Betula pubescens	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Schnee-Birke	Betulaceae	Betula	Betula utilis	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Schnee-Birke	Betulaceae	Betula	Betula utilis var. jacquemontii	Bronzefarbener Birken-Böhre	Agrilus anxius Gory	Insekt	PIII, UII	PF	BL							3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS	LW		Paprika	Solanaceae	Capsicum	Capsicum annuum	Paprikarüssler	Anthonomus eugenii	Insekt	PIII, UII	PF				FR				3	4	5	6	7	8					EPPO_GD
202330	GB	BS	LW		Chili	Solanaceae	Capsicum	Capsicum frutescens	Paprikarüssler	Anthonomus eugenii	Insekt	PIII, UII	PF				FR					5	6	7	8						EPPO_GD
202330	GB	BS	LW		Auberginen	Solanaceae	Solanum	Solanum melongena	Paprikarüssler	Anthonomus eugenii	Insekt	PIII, UII	PF				FR					5	6	7	8						EPPO_GD
202330	GB		LW		Erdbeere	Rosaceae	Fragaria	Fragaria sp.	(Erdbeerkräuselkrankheit)	Aphelenchoides besseyi	Nematode	R!	PF	BL	FL						3	4	5				9	10	11		EPPO_GD
202330		BS			Pflaume	Rosaceae	Prunus	Prunus domestica	Amerikanisches Pflaumenbar	American plum line pattern virus	Virus oder V	U!!!			BL						3	4	5	6	7	8					EPPO_GD
202330		BS			Pflaume	Rosaceae	Prunus	Prunus sp.	Amerikanisches Pflaumenbar	American plum line pattern virus	Virus oder V	U!!!			BL						3	4	5	6	7	8					EPPO_GD
202330		BS			Tabak	Solanaceae	Nicotiana	Nicotiana sp.	Amerikanisches Pflaumenbar	American plum line pattern virus	Virus oder V	U!!!			BL						3	4	5	6	7	8					EPPO_GD
202330		BS			Vigna	Fabaceae	Vigna	Vigna sp.	Amerikanisches Pflaumenbar	American plum line pattern virus	Virus oder V	U!!!			BL						3	4	5	6	7	8					EPPO_GD
202330	GB				Paprika	Solanaceae	Capsicum	Capsicum sp.	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB				Paprika	Solanaceae	Capsicum	Capsicum frutescens	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB				Paprika	Solanaceae	Capsicum	Capsicum annuum	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB				Chili	Solanaceae	Capsicum	Capsicum chinense	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Zitrus-Arten	Rutaceae	Citrus	Citrus sp.	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Grapefruit	Rutaceae	Citrus	Citrus paradisi	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Mandarine	Rutaceae	Citrus	Citrus reticulata	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Orange	Rutaceae	Citrus	Citrus sinensis	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Pflirsch	Rosaceae	Prunus	Prunus persica	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Granatapfel	Lythraceae	Punica	Punica granatum	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FR				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD
202330	GB	BS			Rose	Rosaceae	Rosa	Rosa sp.	Zitruswickler	Thaumetobia leucotreta	Insekt	PIII, UII					FL				3	4	5	6	7	8	9	10	11		EPPO_GD

Zuordnung relevanter Schädlinge (Untersuchungsanforderungen)

(N!!! = Notmaßnahmeschädling, P!!! = Prioritärer Unionsquarantäneschädling, U!! = Unionsquarantäneschädling)

UDBI		Unternehmer				Wirtspflanzen (Familie/Gattung/Art)				deutscher Schädlings- name
		Gartenbau	Baumschule	Landwirt	Samenhandel	deutscher Pflanzenname	botanische Familie	botanische Gattung	botanische Art	
<	220330	GB				Pelargonie	Geraniaceae	Pelargonium	Pelargonium sp.	Wurzel-Schmierlaus
<	220330	GB				Geranium-Arten	Geraniaceae	Pelargonium	Pelargonium sp.	Tomatenbronzefleckenvirus
<	220330	GB				Pelargonie	Geraniaceae	Pelargonium	Pelargonium sp.	Feuerbakterium

... zugeordnet zu ihren Wirtspflanzen / Unternehmergruppen

(N!!! = Notmaßnahmeschädling, R! = Regulierter Nichtquarantäneschädling, S! = Schutzgebietsschädling)

Schädling / Schadorganismus			Symptome / Untersuchung an + Zeitraum												EPPO						
wissenschaftlicher Schädlings-name (Link zum Datenblatt)	Art		Pflanze	Stamm	Blatt	Blüte	Frucht	Wurzel o. Knolle	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN		JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Ripersiella hibisci	Insekt	U!!	PF		BL			WK	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	EPPO GD
Tomato spotted wilt virus	Virus oder V	R!	PF		BL		FR		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	EPPO GD
Xylella fastidiosa	Bakterium	N!!!, P!!!	PF		BL				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	EPPO GD

ab Seite 57

3. PRODUKTION KRAUTIGER PFLANZEN (GEMÜSE, ZIERPFLANZEN)

3.1. QUARANTÄNESCHÄDLINGE KRAUTIGE PFLANZEN

Prioritäre Schädlinge (PQS)

Art	Wirtspflanzen (EPPO GD / EFSA / CABI)
INSEKTEN UND MILBEN	
<i>Anthonomus eugenii</i>	Paprika
<i>Bactericera cockerelli</i>	Tomaten, Kartoffel → Beschreibung s. Kapitel 4
<i>Popillia japonica</i> (gelistet in Annex II Part B)	Polyphag → Beschreibung s. Kapitel 2
<i>Spodoptera frugiperda</i>	Polyphag
<i>Thaumatotibia leucotreta</i>	Polyphag
<i>Xylella fastidiosa</i> (gelistet in Annex II Part B)	Polyphag → Beschreibung s. Kapitel 2

Unionsquarantäneschädlinge (UQS)

Art	Wirtspflanzen (EPPO GD / EFSA / CABI)
INSEKTEN UND MILBEN	
<i>Amauromyza maculosa</i>	Polyphag an Asteracea
<i>Anomala orientalis</i>	Polyphag, insbes. an Gräsern, Gemüse
<i>Anthonomus bisignifer</i>	Erdbeeren
<i>Anthonomus signatus</i>	Erdbeeren
<i>Bemisia tabaci</i> (außereuropäische Populationen)	Polyphag
<i>Eotetranychus lewisi</i>	Polyphag, v.a. Weihnachtsstern, Erdbeere, <i>Citrus</i>
<i>Heliothis zea</i>	Polyphag, insbes. an Gräsern, Solanaceae
<i>Hishimonus phycitis</i>	Polyphag (Hauptwirt Aubergine)
<i>Keiferia lycopersicella</i>	Polyphag an Solanaceae
<i>Liriomyza sativae</i>	Polyphag, insbes. an Solanaceae, Fabaceae
<i>Naupactus leucoma</i>	Polyphag, an krautigen Pflanzen und Knollen
<i>Neoleucinodes elegantalis</i>	Solanaceae



Bundesamt für
Ernährungssicherheit

3. Produktion krautiger Pflanzen (Gemüse, Zierpflanzen)

3.3. SCHADBILD: FRABSCHÄDEN DURCH INSEKTEN AN FRÜCHTEN, GGF. AUCH MINIERGÄNGE IN BLÄTTERN UND STIELEN, GGF. AUCH VERKLEBEN VON BLÄTTERN

Anthonomus eugenii (Paprikarüssler) [PQS]

Gesetzliche Grundlage	Wirtspflanzen	Einschleppungsrisiko
PCR Annex II A c11	Paprika, Aubergine	Gemüsehandel (Paprika, Chili, Aubergine), Pflanzen zum Anpflanzen mit Früchten aus IT (Provinz Lazio); Mittelamerika, Mexiko, USA (südliche Bundesstaaten)
Bild	Beschreibung von Schädling und Schadbild, Zeitpunkt der Kontrolle, Untersuchungshinweise und Verwechslungsgefahr sowie Anmerkungen zum Risiko	
	Einleitung und Beschreibung des Schädlings <i>Anthonomus eugenii</i> ist ein Rüsselkäfer (Curculionidae), der in Mittelamerika beheimatet ist. In der EU gab es 2012 ein Auftreten in den Niederlanden (ausgerottet), seit 2013 einen Befallsherd in Italien (Lazio). In Österreich kommt der Schädling bislang noch nicht vor.	
Adulter Käfer	Käfer → Der adulte Käfer ist schwarz, 3 mm lang Larve → 1-5 mm lang, glänzend weiß bis gräulich	
	Symptome Blätter → Erste Anzeichen eines Befalls sind kleine Löcher in unreifen Früchten und kleine runde oder ovale Löcher (2-5 mm) in den Blättern. Früchte: → Die Larven entwickeln sich in den Früchten und ernähren sich von Samen und Fruchtgewebe. Bei optimalen Bedingungen (26-28°C) dauert die Entwicklung von Larve bis zum adulten Käfer 16-18 Tage (mehrere Generationen pro Jahr).	
Larve in Paprikafrucht Bilder : Luciano Nuccitelli Servizio Fitosanitario Regionale Lazio (Italy), https://gd.eppo.int/	Zeitpunkt der Kontrolle Symptome können jederzeit während der Kulturperiode beobachtet werden, an Pflanzen und Früchten	
	Untersuchungshinweise und Verwechslungsgefahr Symptome an den Blättern können mit Schnecken- oder Raupenschäden verwechselt werden. Larven und adulte Käfer sind mit freiem Auge erkennbar.	
Anmerkung zum Risiko Der Paprikarüssler kann in AT im Freiland nicht überwintern. In Kanada und den nördlichen US-Bundesstaaten ist er ein Glashausschädling, konnte aber dort durch phytosanitäre Maßnahmen ausgerottet werden.		
bei Verdacht Kontaktaufnahme mit dem Amtlichen Pflanzenschutzdienst		

Euphyllura olivina

Ölbaumblattfloh oder Ölbaumblattsauger

nicht geregelt



Foto: TLLLR, S. Rode

Wirtspflanzen

Olea europaea (Olive), *Elaeagnus angustifolia* (Schmalblättrige Ölweide), *Phillyrea latifolia* (Breitblättrige Steinlinde)

Vorkommen

in den meisten Olivenanbaugebieten –
Europa, Asien, Afrika, Kalifornien

Verbreitung

Pflanzenhandel, Überwinterungspflanzen,
von Pflanze zu Pflanze mittels Flug oder
Sprungvermögen

Überwachung

Überwachung der Wirtspflanzen,
insbesondere Neuzugänge (Lupe), Schütteln
von Pflanzenteilen über einem Papierbogen

Euphyllura olivina

Ölbaumblattfloh oder Ölbaumblattsauger

nicht geregelt



1. Generation: März
2. 2. Generation: Mai (Olivenbaumblüte)
3. 3. Generation: September (Fruchtreife)
4. Überwinterung und Temperaturen $> 25^{\circ}\text{C}$: Verkriechen der Tiere in Rissen am Stamm